

Schulhaus in Antioch, Kalifornien : 1948, Kump & Falk, Architekten A.I.A. & Ingenieure, San Francisco

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 10: **Amerika - Schweiz**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-29070>

Nutzungsbedingungen

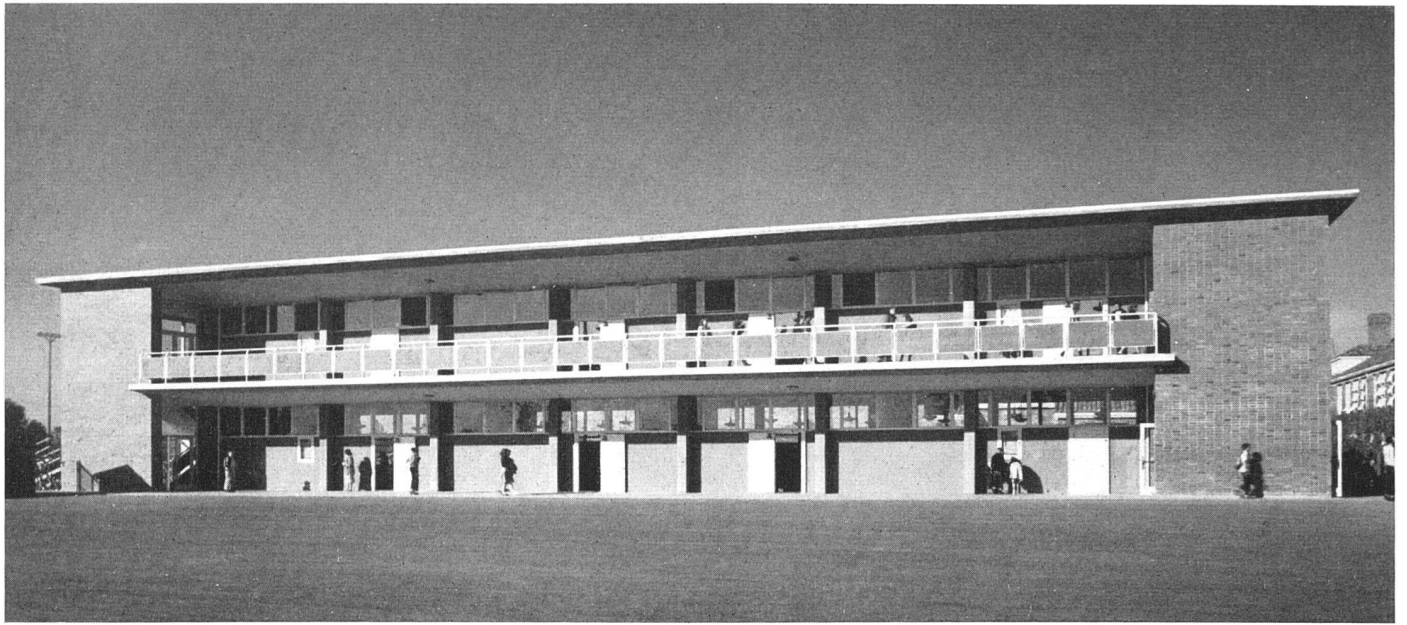
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesamtansicht von Süden | Vue générale prise du sud | General view from south

Schulhaus in Antioch, Kalifornien

1948, Kump & Falk, Architekten A.I.A. & Ingenieure, San Francisco

Art der Schule: Es handelt sich um den Erweiterungsbau einer größeren Mittelschule, acht Klassenräume für zirka 250 Knaben und Mädchen.

Situation: Der von den bestehenden Gebäuden vollständig losgelöste Neubau ist nach Norden orientiert.

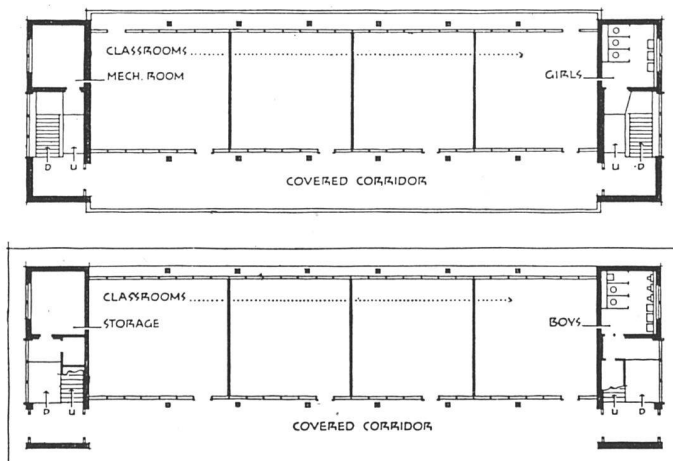
Räumliche Organisation: Nach Angaben des Architekten ist dies die erste zweigeschossige amerikanische Schule mit konsequent gelöster zweiseitiger Belichtung und Querlüftung. Die Lösung konnte in dem milden kalifornischen Klima auf einfachste Weise mittels eines offenen Laubenganges ge-

troffen werden. Diese Lösung ließe sich ohne Zweifel auch für klimatisch weniger günstige Gegenden entwickeln, wobei dann zwischen die Klassenzimmer Windfänge oder Hallen eingeschoben werden müßten. Balkon und Dachvorsprung schützen die hohen Seitenlichter gleichzeitig gegen die Südsonne. An den Enden des Traktes befinden sich die Treppenanlagen, von deren Podest die Aborte zugänglich sind. Die Treppen sind zum besseren Schutze, vor allem gegen den starken Nordwind, eingeschlossen.

Die Klassenzimmer messen 27 × 27 Fuß (8,25 × 8,25 m); zwei sind etwas größer.

Konstruktion und Materialien: Dieser Bau ist nach den in Kalifornien geltenden Vorschriften für erdbebensicheres Bauen ausgeführt. Es handelt sich im Prinzip um einen Eisenbeton-Skelettbau. Die beiden Treppenhäuser wurden mit Backstein ausgefacht. Charakteristisch für die Auffassung von Architekt E. Kump ist die Ausbildung der Wände der Klassenräume: Es sind einmontierte Leichtwände ohne tragende Funktion, die etwas hinter die Stützen gesetzt sind. Sie bestehen aus Holzrahmen, sind außen verputzt und innen mit Sperrholz verkleidet. Wandverschiebungen können also später ohne Schwierigkeiten vorgenommen werden. Die Wände zwischen den Klassenzimmern sind natürlich schallisoliert. Fenster: Metallrahmen. Böden: Asphaltplatten, Zementüberzug auf den Laubengängen. Heizung: Fußbodenheizung und zusätzliche Strahlungselemente in der Decke. Möblierung aus Naturholz.

Erdgeschoß und Obergeschoß 1:500 | Rez-de-chaussée et étage | Ground-floor and upper floor



*Klassenzimmer mit Seitenoberlicht gegen Lau-
bengang | Classe à paroi à demi vitrée don-
nant sur le corridor à découvert | Classroom,
clerestory of corridor wall*



Photos: Roger Sturtevant, San Francisco

Klassenzimmer, Fensterbrüstung mit Bücherregalen (Fußbodenheizung) | Classe orientée vers le nord | Typical classroom with north exposure





Laubengang, der die nach Süden orientierten Seitenoberlichter abschirmt | Galerie découverte, protégeant les fenêtres contre le soleil | Open corridor access



Südost-Ansicht | L'école vue du sud-est | The school from south-east

Photos: Roger Sturtevant, San Francisco